Kommunales Energie-Management

Fachkongress tagt im April

[19.02.2019] Energie, Architektur und Baukultur stehen Anfang April im Fokus des Kongresses für kommunales Energiemanagement 2019. Diskutiert werden unter anderem die Möglichkeiten des Energie-Managements auf Stadt- und Quartiersebene.

Der Deutsche Fachkongress für kommunales Energiemanagement tagt am 1. und 2. April 2019 in Wiesbaden. Wie das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) mitteilt, widmet sich der Kongress kommunalen Maßnahmen, beispielsweise dem Einsatz von Energiekonzepten, die über die Bauleitplanung bis hin zum Bauprojekt reichen. Im Fokus stehen die Bedeutung und Möglichkeiten der energetischen Sanierung und des Energie-Managements auf Stadt- und Quartiersebene sowie Fragen nach einer nachhaltigen Energienutzung im Denkmalbereich.
Zusätzlich werden 16 Workshops zu vier Schwerpunkten angeboten: Energie im Gebäude-Management, Energieeffizienz, erneuerbare Energien sowie Kommunikation, Motivation und Partizipation. Das Programm richtet sich an Fachpersonal aus den Bereichen Energie-Management, Klimaschutz, Gebäudewirtschaft, Hochbau sowie Energiebeauftragte und Klimaschutz-Manager aus Kommunen und kommunalen Unternehmen sowie Ratsmitglieder.
Veranstalter sind das Difu und die hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden. Kooperationspartner sind der Arbeitskreis Energiemanagement des Deutschen Städtetags, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund und der Deutsche Landkreistag.

(sav)

Weitere Informationen zum Jahreskongress

Stichwörter: Messen | Kongresse, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Klimaschutz